

„Erziehungspartnerschaft ist eine Zusammenarbeit mit den Eltern, die mit nur einem einzigen Ziel auskommt: das Wohl der Kinder bestmöglich in beiden Lebensräumen zu sichern, in denen das Kind aufwächst... Eltern und Fachkräfte... überlegen gemeinsam, was das Kind an Unterstützung in der jeweiligen Lebenswelt braucht. Erziehungspartnerschaft dient... ausschließlich dem Wohl des Kindes.“

Malte Mienert

Zusatzinformation

Die Fachtagung richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte und Interessierte aus Kitas und Krippen.

Die Ergebnisse dieser Fachtagung sind im Anschluss auf unserer Homepage nachzulesen:
www.dialogwerk-braunschweig.de

Bitte beachten: Am Haus der Kulturen gibt es keine Parkplätze!

Infos zum Anmeldeverfahren



Anmeldung bitte online
www.dialogwerk-braunschweig.de

oder per Mail
elke.ruehlemann-franke@vhs-braunschweig.de

Geben Sie bitte diese Kursnummer an:
NHP01

Anmeldeschluss: 29.10.2018

Kontakt

DialogWerk Braunschweig

Beate Hamilton-Kohn
(beate.hamilton-kohn@vhs-braunschweig.de)

Dr. Angelika Schulz
(angelika.schulz@vhs-braunschweig.de)

Güldenstraße 19
38100 Braunschweig
0531 - 2412 402

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr



Wenn Experten ins Gespräch kommen

Erziehungspartnerschaft - mit Eltern gut zusammenarbeiten



Donnerstag, 1. November 2018
8:30 – 16:00 Uhr

Haus der Kulturen,
Am Nordbahnhof 1, Großer Saal

Einladung zur Fachtagung

Am 01.11.2018 von 8:30 bis 16:00 Uhr
im Haus der Kulturen

Wenn Experten ins Gespräch kommen

Erziehungspartnerschaft - mit Eltern gut zusammenarbeiten

Ohne die Eltern geht es nicht. So einfach lässt sich die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern auf den Punkt bringen. Deren Ziel ist es, die besonderen Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte sowie der Eltern so zusammenzuführen, dass für die Kinder bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im Alltag kann sich diese Zusammenarbeit jedoch als schwierig erweisen, wenn unterschiedliche Ansprüche und Erziehungsvorstellungen aufeinanderprallen. Beim Fachtag geht es um Chancen, aber auch mögliche Schwierigkeiten, die sich aus der intensiven Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Erziehern mit Eltern in einer Erziehungspartnerschaft ergeben. Anhand von Beispielen aus dem pädagogischen Alltag werden typische Situationen vorgestellt, in denen partnerschaftliche Zusammenarbeit unerlässlich ist. Die Ziele der Erziehungspartnerschaft werden dabei herausgearbeitet. Die Grundlage dafür ist ein veränderter Blick auf Eltern, der nicht die Defizite betont, sondern hilft, die vorhandenen elterlichen Kompetenzen nutzbar zu machen.

Tagungsprogramm

ab 08:30	Ankommen, Stehkafee
9:00	Grußworte Einführung vom DialogWerk
9:30	1. Vortragsteil Prof. Dr. Malte Mienert Erziehungspartnerschaft - mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten
11:00	<i>Pause</i>
11:15	Workshops
1.	Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten Leitung: Prof. Dr. Malte Mienert
2.	Gesprächsführung mit schwierigen Eltern Leitung: Sabine Salfeld
3.	Grundlagen kultursensibler Kooperation mit mehrsprachigen Eltern Leitung: Leyla Simsek-Yilmaz
4.	Beziehungspartnerschaft – Blick in die pädagogische Praxis Leitung: Meike Lösche, Nicole Keseberg ev.-luth. Kinder- u. Familienzentrum St. Georg
12:45	<hr/> Mittagspause (Selbstversorgung) <hr/>
13:45	2. Vortragsteil Prof. Dr. Malte Mienert
15:30	Verabschiedung
16:00	Ende der Tagung

Referent



Prof Dr. Malte Mienert

... ist promovierter Psychologe und hat seit April 2015 die Professur für Hochschulbildung am Universitätsinstitut für Internationale und Europäische Studien (UNIES) der Tiflis Teaching University Gorgasali in Kerkrade (NL) inne.

Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stellen u. a. die Untersuchung von Selbstreflexion sowie Selbstverständnis von Pädagogen und die Möglichkeiten der Förderung interkultureller Kompetenz dar. Seine Fortbildungsangebote richten sich an Lehrkräfte, Erzieherinnen, Sozialpädagogen und Eltern. Zu den wichtigsten Themen gehören die Erziehungspartnerschaft mit Eltern, frühkindliches Lernen und frühkindliche Bildung sowie das Recht auf gewaltfreie Erziehung.